



04.12.2020

Liebe Eltern der Mühlbergschule,

heute blicken wir auf eine herausfordernde Woche an der Mühlbergschule zurück, da uns alle natürlich das Infektionsgeschehen beunruhigt und besorgt. Für Sie als Eltern und für uns in der Schule sind dadurch viele Fragen und Aufgaben entstanden. Wir möchten Ihnen am Ende dieser Woche nochmals für Ihre Besonnenheit unseren herzlichen Dank aussprechen – dies ist in diesen Zeiten keine Selbstverständlichkeit. Ein besonderes Dankeschön geht an die Elternbeiräte für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihre gewählten Vertreter\*innen sind derzeit in viele Gespräche mit Ihnen und uns involviert. Die Zusammenarbeit haben wir in den vergangenen Wochen als stets konstruktiv und Hand in Hand erlebt. Wir hoffen natürlich, dass sich die Situation rund um Corona nun in den letzten beiden Wochen vor Weihnachten an der Mühlbergschule wieder beruhigt und die freiwillige Testung keine neuen Fälle mehr ergibt.

Durch die besonderen Ereignisse dieser Woche sind wir Ihnen bisher diesen Brief zu einem anderen Thema schuldig geblieben, den wir eigentlich schon zur Mitte der Woche auf den Weg bringen wollten.

Die Mitglieder der Schulkonferenz (5 Eltern, 5 Lehrkräfte, die Schulleitung) sind dazu bereits informiert und die beiden SEB-Vorsitzenden ebenso durch unseren wöchentlichen Jour fixe.

**Am Mittwoch, 25.11.2020 tagte die Gesamtkonferenz der Mühlbergschule videogestützt unter anderem zum Thema „Verbindliche Bausteine für den Distanzunterricht“.**

Für den Fall einer erneuten gesamten Schulschließung wie im Frühjahr oder auch für eine vorübergehende Distanzbeschulung einer Klasse von längerfristiger Dauer möchten wir die Kinder, Sie und uns selbst gut vorbereitet wissen.

**Nun möchten wir Sie heute zu diesem Beschluss der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte informieren.**

Im Vergleich zum Frühjahr sprechen wir nun nicht mehr von Homeschooling; das hessische Kultusministerium hat hierzu den Begriff des Distanzunterrichts eingeführt. Dies verdeutlicht, dass auch im Falle einer Distanzbeschulung der Unterricht von Interaktion zwischen Lehrkraft und Kindern geprägt sein muss. Er muss außerdem einer regelmäßigen und planmäßigen Steuerung unterliegen, es müssen weiterhin Kenntnisse vermittelt werden, sowie Kontrolle und Rückmeldung durch und Verfügbarkeit der Lehrkraft gewährleistet sein.

**Was genau heißt das für einen möglichen Distanzunterricht an der Mühlbergschule?**

- An Tag 2 einer beginnenden Distanzbeschulung erhalten die Eltern der Klasse eine **Gesamtübersicht**. Daraus gehen Materialausgabezeiten und Rücklauf, Zeiten der Erreichbarkeit der Lehrkräfte aller Fächer, die eMail-Adressen aller Fachlehrkräfte

und der Klassenlehrkraft, Kriterien zur Leistungsfeststellung, sowie Termine für Videokonferenzen hervor.

- In Phasen der Distanzbeschulung arbeiten die Klassen verbindlich mit sogenannten Arbeits- bzw. Wochenplänen. Dazu hat bereits jedes Jahrgangsteam eine einheitliche Maske entwickelt.
- Die Arbeitsgruppe Medien hat ein Regularium für Kinder, Eltern und Lehrkräfte zum digitalen Lernen und für die Arbeit im Rahmen von Videokonferenzen erstellt. Dieses wird noch vor den Weihnachtsferien in allen Klassen verteilt, besprochen, sowie von Kindern, Eltern und Lehrkräften unterzeichnet. Bis zu den Weihnachtsferien üben und schulen sich alle Lehrkräfte in der Nutzung des Tools BigBlueButton (Videokonferenzen/Webinare). Nach den Weihnachtsferien findet bis zum 01.02.2021 mit jeder Klasse eine Probevideokonferenz über BBB statt. Sollte der Fall einer Distanzbeschulung von längerfristiger Dauer nach dem 01.02.2021 eintreten, so gibt es für jede Klasse einmal wöchentlich eine Videokonferenz. Dieses dient in erster Linie der Ermöglichung des gegenseitigen Kontakts. Kleingruppenformate für diese Videokonferenzen sind empfohlen.
- Innerhalb des Kollegiums werden bereits jetzt medienpädagogische Sprechzeiten angeboten. So kann gelingend innerkollegial Wissen zu verschiedenen Tools multipliziert werden.
- Der interne Bereich der Schulhomepage wird vorerst ausgesetzt. Dies hängt auch damit zusammen, dass die Mühlbergschule seit einigen Wochen für das hessische Schulportal registriert ist. Dieses, vom Ministerium für Hessen eingesetzte System, wird sukzessive ausgebaut und als eine verpflichtende Plattform für alle Schule eingesetzt. Mit der Aussetzung des internen Bereichs möchten wir Doppelstrukturen vermeiden. Gleichzeitig kümmert sich das Medienteam um eine schulinterne Fortbildung zum Schulportal, die im Februar 2021 stattfinden soll. Die verbindliche Nutzung des Schulportals im Falle einer Distanzbeschulung ist, so Technik und Umsetzung dies zulassen, für die Zeit nach den Osterferien geplant.

Bereits jetzt, auch für Phasen kürzerer Distanzbeschulung, wie derzeit im Falle der Klasse 1b, achten wir auf die Anfertigung von Wochenplänen, damit die Kinder zu Hause eine möglichst klare Arbeitsgrundlage haben. Dies wird, dort wo Lehrkräfte mit erkrankt sind, dann vom Jahrgangsteam gesteuert.

Wir hoffen, Ihnen damit die nötige Transparenz geben zu können, die Ihnen, den Kindern und uns allen einen verlässlichen Rahmen zu einer länger andauernden möglichen Distanzbeschulung geben kann.

Dennoch wünschen wir uns natürlich, dass die Schulen geöffnet bleiben können, denn wir wissen alle noch sehr genau, wie sehr insbesondere die Kinder unter der Schließung der Schule zu leiden hatten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, bleiben oder werden Sie gesund!

Es grüßen Sie herzlich

**S. Krämer** (vertr. Schulleitung)

**K. Gramer** (stellv. Schulleitung)